

Cap. Completis



VORBILDER
FÜR 2

KUNSTVERGLASUNGEN

IM STILE DER NEUZEIT

ENTWERFE FÜR
TREPPEH-VND SALON-
FENSTER VORSETZER
LUNETTEN ROSETTEN
OBERLICHTE-ZUR
AVSFÜHRUNG IN
KATHEDRAL-OPAL-
ESCENT-VND ANDERN
GLASSORTEN VON

ZWEITE SERIE
16 FARBENTAFELN

ARNOLD LYONGRÜN

VERLAG VON
BRUNO HESSLING
BERLIN, NEW YORK
1900



BARCELONA

LIBRERÍA DE DOMINGO RIBÓ
46, CALLE DE PELAYO, 46

G.D. 2018

25

99
12

G 124(11) V-99

VORBILDER FÜR KUNSTVERGLASUNGEN

IM STYLE DER NEUZEIT

ENTWÜRFE

FÜR TREPPEN- UND SALÖNFENSTER, VORSETZER, LÜNETTEN, ROSETTEN, OBERLICHTE

ZUR AUSFÜHRUNG IN

KATHEDRAL-, OPALESCENT- UND ANDEREN GLASSORTEN

VON

ARNOLD LYONGRÜN

ZWEITE SERIE

16 FARBENDRUCKTAFELN



BRUNO HESSLING

BUCHHANDLUNG FÜR ARCHITEKTUR UND KUNSTGEWERBE

BERLIN SW.

NEW YORK

ANHALTSTRASSE 16/17.

*

64 EAST 12TH STREET.

BARCELONA
LIBRERÍA DE DOMINGO RIBÓ
46, CALLE DE PELAYO, 46

VORBILDER FÜR KUNSTVERGLASUNGEN

VON

ARNOLD LYONGRÜN.

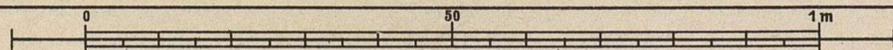
ZWEITE SERIE.

ERLÄUTERUNGEN.

- Tafel 1. Oben ein *zweitheiliges Rundbogenfenster*, das für jeden Raum passt; es kann auch getrennt verwendet werden. Die Ausführung ist ganz in Opalescentglas gedacht. — Unten ein *Oberlicht für eine Eingangsthür* das sich auch für eine Glaswand eignet. Die grünen, roten und gelben Ornamente sind für Opalescentglas, die hellen Grundflächen für Antik- oder auch Kathedralglas bestimmt.
- Tafel 2 bringt am oberen Rande ein *Lambrequin*, für Schaufenster oder Veranda zu verwenden. Die Ausführung ist ganz für Opalescentglas bestimmt. — Am unteren Rande eine *Umrahmung* für eine Glaswand. Zur Ausführung dieses Motivs ist für das gesamte Ornament Opalescentglas, für den orangefarbenen Grund Antik- oder Kathedralglas in Aussicht genommen. Dieser Entwurf kann auch getrennt Verwendung finden, z. B. der linke Theil als Fries, der mittlere Theil als Füllung. — In der Mitte des Blattes steht ein *rundes Oberlichtfenster*, dessen Ausführung ganz in Opalescentglas gedacht ist.
- Tafel 3 enthält *zwei Flachbogenfenster*, die im besonderen für Treppentüre geeignet sind, sich aber auch in jedem anderen Raum verwenden lassen. Bei dem links stehenden Motiv kann die gelbe Füllung in der Mitte auch ohne Bleihalter ausgeführt werden. Ebenso kann das gelbe Glas durch Riefenglas ersetzt werden. Im übrigen ist der ganze Entwurf, wie auch der nebenstehende, zur Ausführung in Opalescentglas bestimmt.
- Tafel 4. *Ein Fenster* das überall gebraucht werden kann. Für die Ausführung ist gleichfalls Opalescentglas in Aussicht genommen. Es können aber auch die in weiss- und blauem Ton gehaltenen Grundfelder aus farbigem Kathedral- oder Antikglas hergestellt werden.
- Tafel 5. Auf diesem Blatte haben wir zunächst oder in der Mitte einen *Vorsetzer*, dessen Umrahmung aus Messing oder Holz gearbeitet werden kann. Im übrigen sollen fascierte Spiegelscheiben und Opalescentglas Verwendung finden. — Darunter ein *Halbbogenfenster*, das als Oberlicht einer Eingangsthür oder sonstwie Verwerthung finden kann. Dieser Entwurf soll ganz in Opalescentglas ausgeführt werden. Seitwärts rechts und links stehen *Theile von Fenstern*, die ausserordentlich vielseitig gebraucht werden können. So kann jeder Entwurf sowohl zusammen als Fenster beliebiger Räume verwendet werden, als auch die Seitenfelder für sich allein als Friese, schmale Füllungen; die Mittelfelder getrennt als kleine Fenster. Zur Ausführung kann vorwiegend Opalescentglas, für den Grund auch Antik- oder Kathedralglas verwendet werden.
- Tafel 6 zeigt in der Mitte einen Entwurf von ebenfalls vielseitiger Verwendbarkeit. Er kann als *Oberlicht* oder als *Fenster* hoch und quer benutzt werden. Ebenso kann das Mittelstück auch einzeln als Füllung oder kleineres Fenster Verwendung finden. Die Ausführung ist in Opalescent- oder Kathedralglas gedacht. — Seitwärts davon haben wir oben *zwei Medaillons* und darunter *zwei Vorsetzer*, die sämmtlich aus Opalescentglas zu fertigen sind.
- Tafel 7 enthält ein *dreitheiliges Flachbogenfenster*, dessen Motive — Wasserpflanzen und Schwan — seine Verwendung für ein Badezimmer oder ähnlichen Raum angezeigt sein lassen. Auch hiervon kann das Mittelfeld für sich allein gebraucht werden. Die Ausführung kann durch Opalescent- wie durch Kathedralglas erfolgen. Der zartgelbe Grund kann auch dunkel gehalten oder durch Riefenglas ersetzt werden.

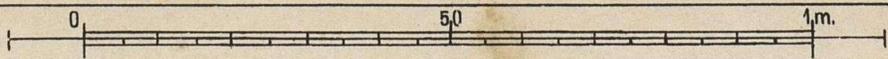
- Tafel 8. Die vier Ecken füllen *vier Vorsetzer*, die lediglich aus Opalescentglas herzustellen sind. Das Motiv unten links zeigt in der Ecke Muscheln, die man, um die Wirkung zu erhöhen, durch natürliche Muscheln bilden kann. (Man findet in der Nordsee eine Muschelsorte, etwa wie ein Fingerhut, nur etwas flacher geformt; die Farbe dieser Muscheln ist an den Rändern leuchtend gelblich, in der Mitte leuchtend grau.) — Den übrigen Theil des Blattes füllt *ein Medaillon* in Opalescentglas; der bläuliche Grund kann auch anders gefärbt, oder durch Riefenglas wiedergegeben werden.
- Tafel 9 bringt ein *dreitheiliges Flachbogenfenster*, vornehmlich für ein Weinlokal geeignet. Für die Ornamentik ist Opalescent-, für den Grund Cathedral- und für das helle Mittelfeld Riefenglas in Aussicht genommen.
- Tafel 10. In der Mitte ein *kleines Rundbogenfenster*. — Seitwärts davon Friese und Füllungen, alles zur Ausführung in Opalescentglas bestimmt. Bei dem Entwurf oben rechts können wieder natürliche Muscheln mitbenutzt werden.
- Tafel 11. Rechts steht ein Entwurf zu einem *kleinen Fenster*, das in jedem Raume Platz finden kann. Die Ausführung ganz in Opalescentglas. — Den übrigen Theil des Blattes füllt *ein Oberlicht*, dessen einzelne Parthien auch getrennt verwendet werden können. So die Ecke mit dem Kopf, der herumführende Theil als Fries, die Mitte als Medaillon. Zur Ausführung ist für das Ornament Opalescent-, für den Grund Cathedral- oder auch Antikglas in Aussicht genommen.
- Tafel 12 zeigt unten *drei Motive für Vorsetzer, Thürfüllungen oder kleine Fenster*. Darüber ein *langes Flachbogenfenster*, das auch als Obertheil einer Glaswand oder als Vestibülfenster in einer Ausstellung verwerthet werden kann. Den Kopf der Tafel füllt das *Obertheil einer Glaswand*. Alle fünf Motive sind vorzugsweise in Opalescentglas auszuführen; doch kann stellenweise Cathedral- oder Antikglas gebraucht werden.
- Tafel 13. Zu beiden Seiten *schmale Fenster oder Füllungen* für Jagdzimmer oder Räume eines Sportklubs, bei denen lediglich Opalescentglas Anwendung findet. — In der Mitte ein *zweitheiliges Fenster* von beliebiger Anwendbarkeit. Der Grundton kann durch Riefen- oder jedes andere farbige Glas ersetzt werden. Im übrigen ist Opalescentglas zu gebrauchen.
- Tafel 14 enthält ein *zweitheiliges Salonfenster*, dessen oberer Theil sich auch allein als Oberlicht oder Füllung oder Vorsetzer verwenden lässt. Ebenso kann jeder Flügel des unteren Theiles für sich allein zu einem kleinen Fenster benutzt werden. Die Ausführung kann sowohl in Opalescent- wie auch in Cathedralglas erfolgen.
- Tafel 15. Die Mitte des Blattes zeigt ein *Flachbogenfenster*, das in erster Reihe für einen Baderaum passend ist. Der ganze Entwurf ist für Opalescentglas bestimmt. — An den Seiten *zwei kleine Rundbogenfenster*, die sich überall verwerthen lassen. Für das Ornament ist Opalescentglas vorgesehen, die Mittelfelder können nach Belieben auch in einfarbigem oder Riefenglas hergestellt werden. Bei dem Entwurf links können im Mittelfeld auch die Bleilinen fortfallen.
- Tafel 16 zeigt an den Rändern *vier Friese*, die sich als Umrahmungen von grösseren Fenstern, Glaswänden, Oberlichtern vielseitig verwenden lassen. In der Mitte *drei Motive*, die sich sowohl zusammen als auch einzeln verwerthen lassen und besonders geeignet für Weinlokale, Jagdzimmer oder Wintergärten sind. Für die Ausführung ist lediglich Opalescentglas vorgesehen.

ARNOLD LYONGRUB.

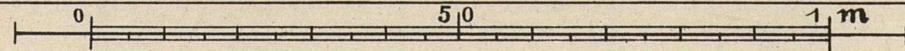


B. 1.

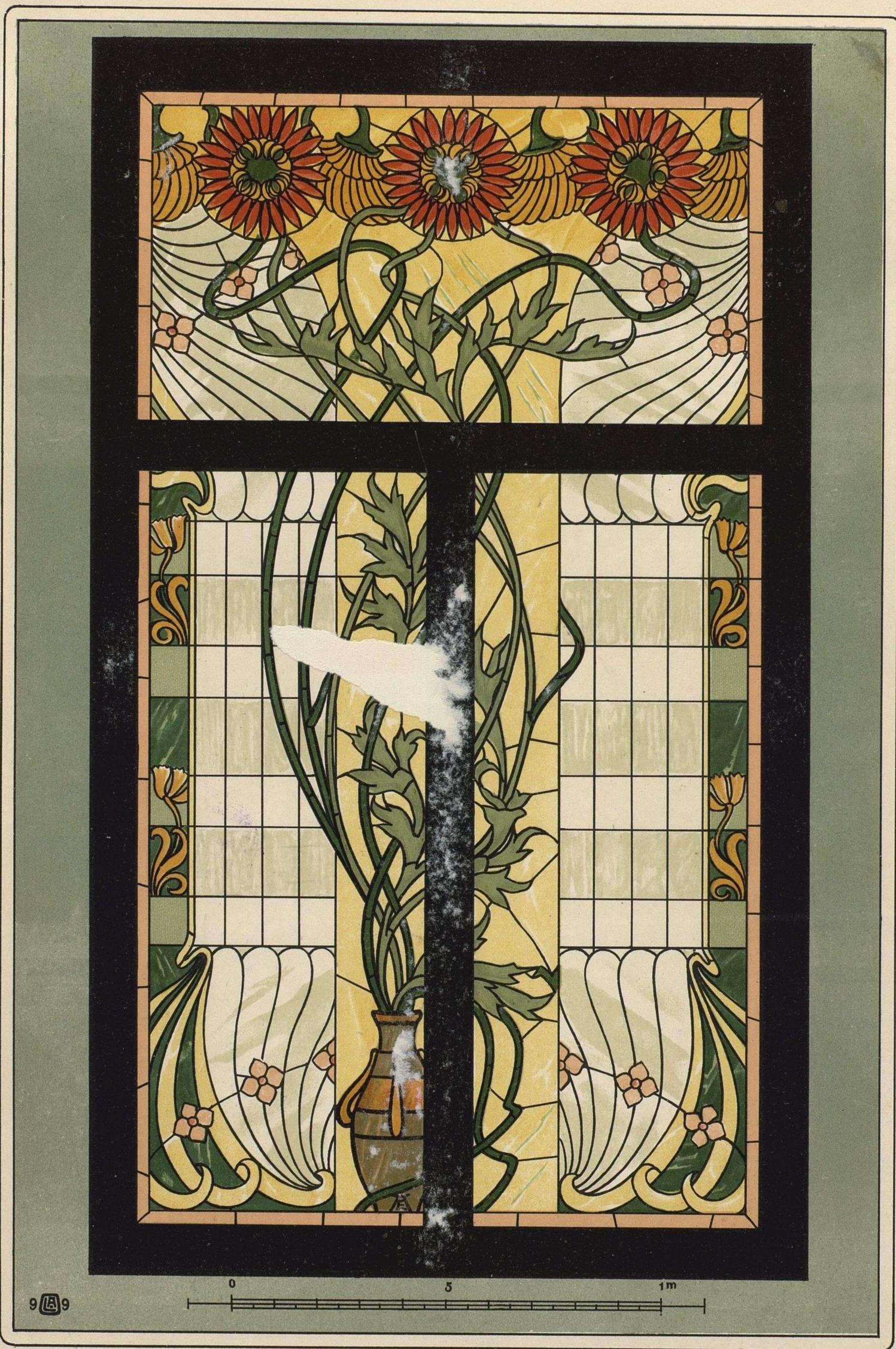
ARNOLD LONGRIN.



B. 2.



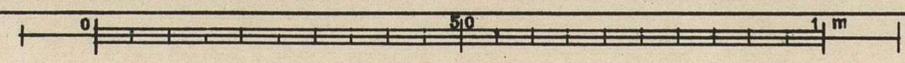
B. 3.



ARNOLD LONGRICH.



9 9



B. 5.

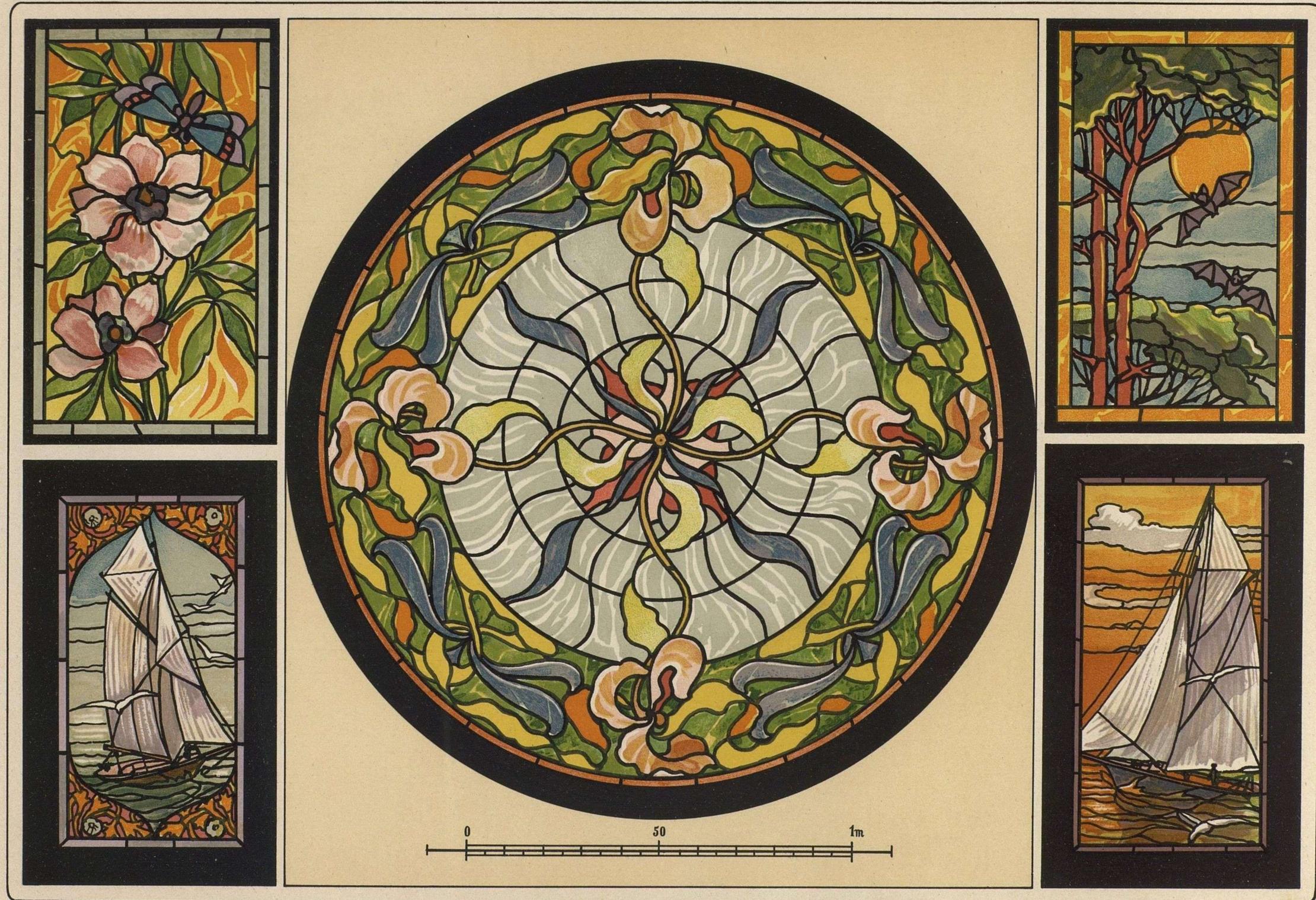


B·6·



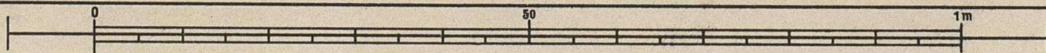
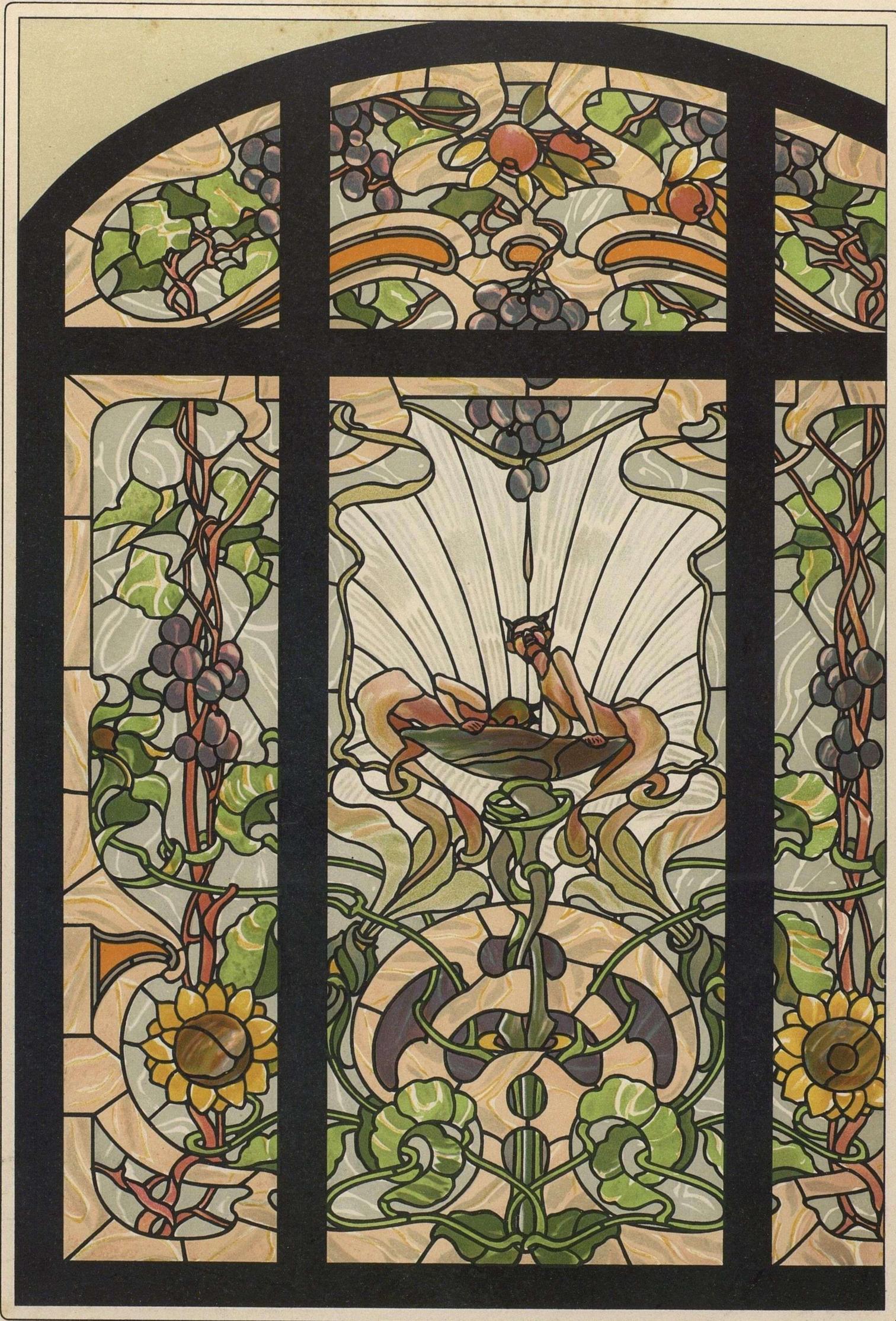
B. 7.

ARNOLD LYONGRAN.



B·8·

ARNOLD LYONGRWN.

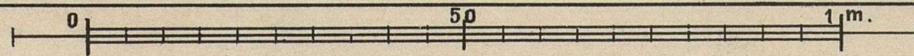


B·9·

ARNOLD LONGRICH.

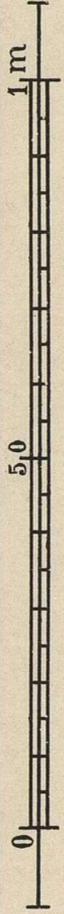


9 9

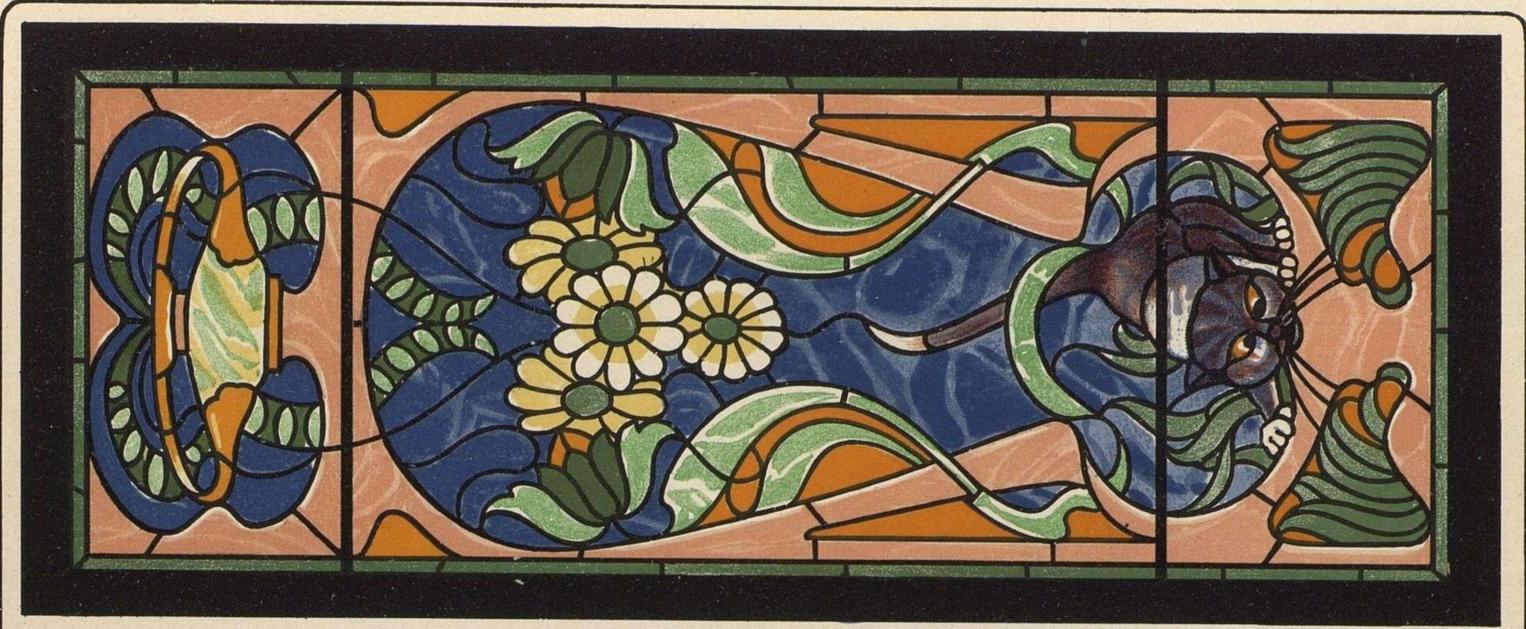


B. 10.

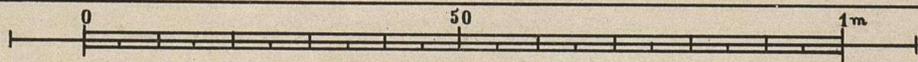
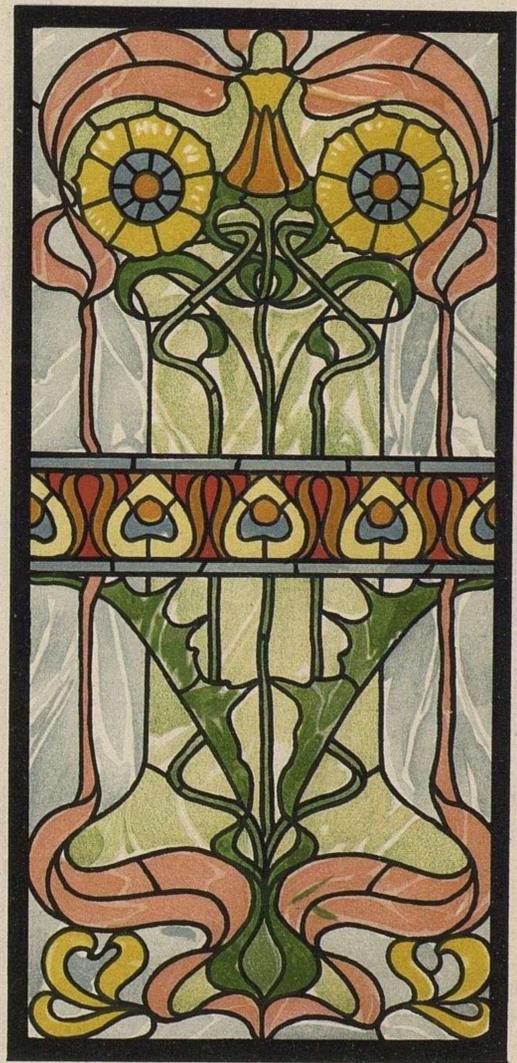
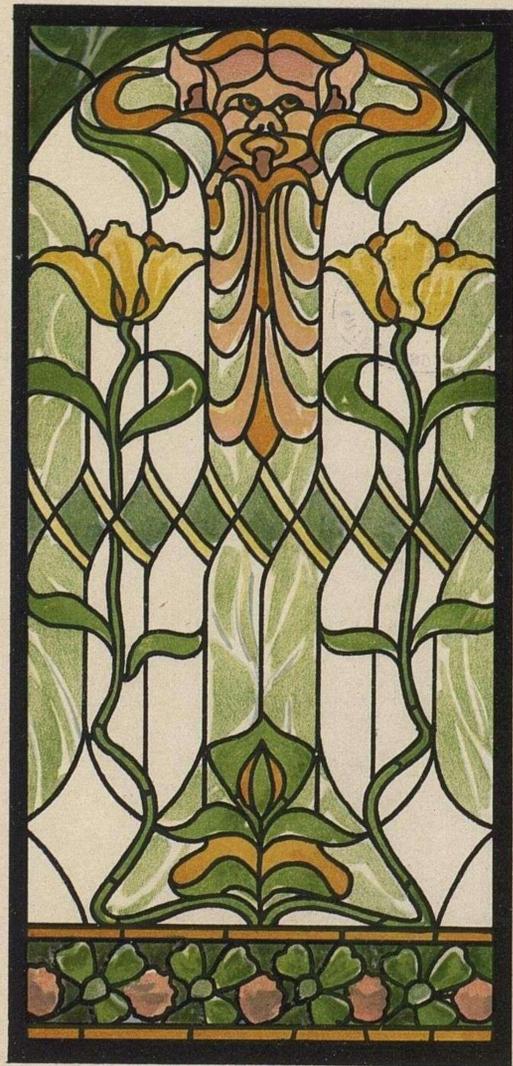
ARNOLD LONGRÄHN.



B. 11.

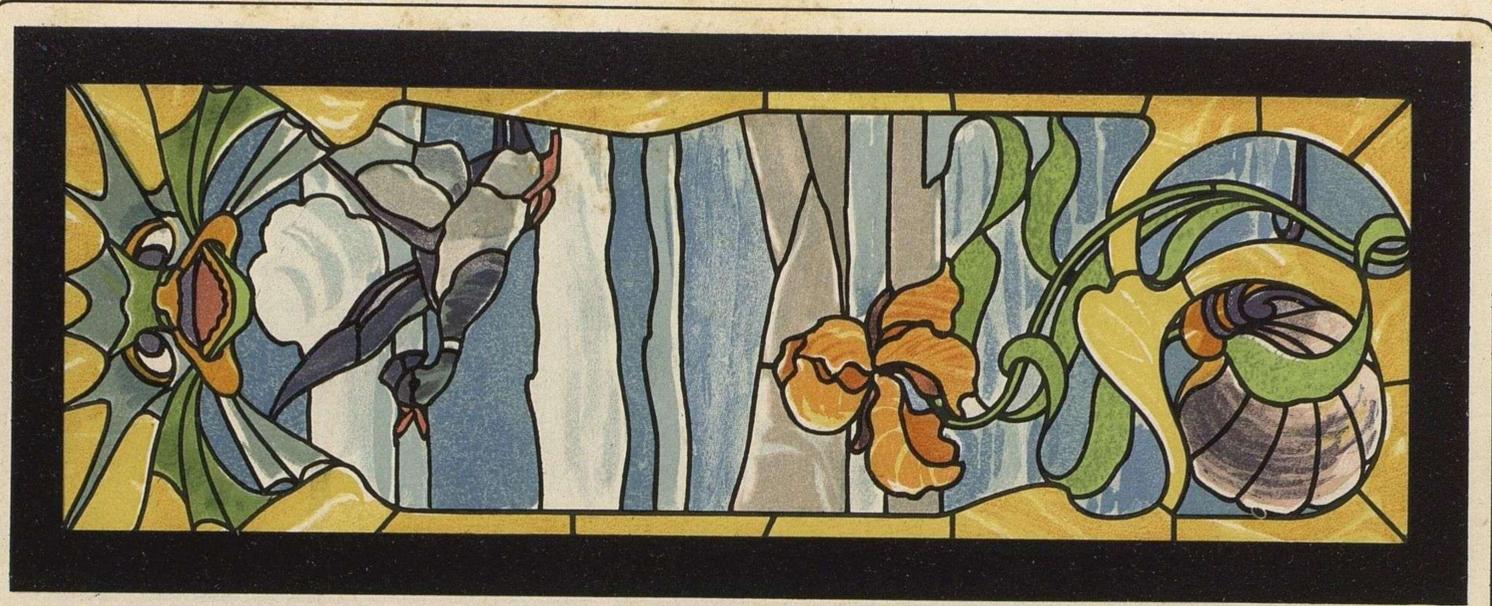
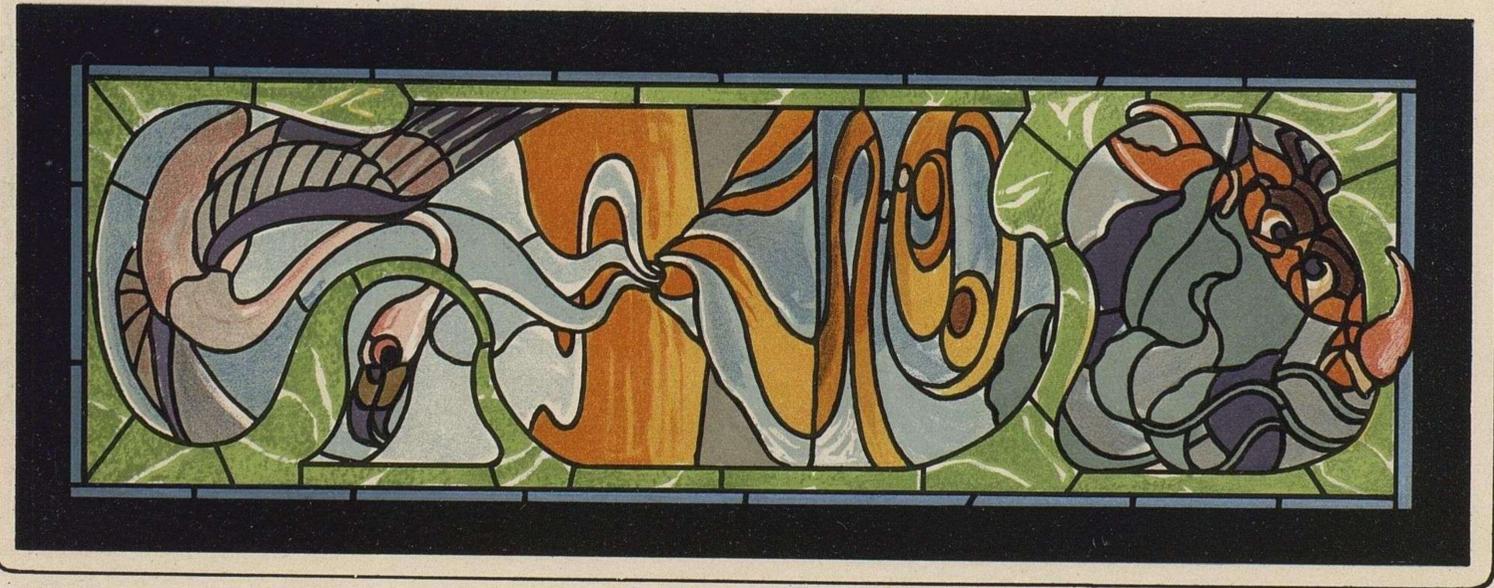


ARNOLD LYONGRAN.



B. 12.

ARNOLD LYONGRAPH



B · 13 ·

ARNOLD LYONGRÜN.

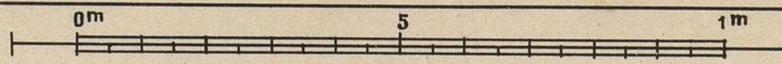


B·14·

ARNOLD LÖNGBRUNN.

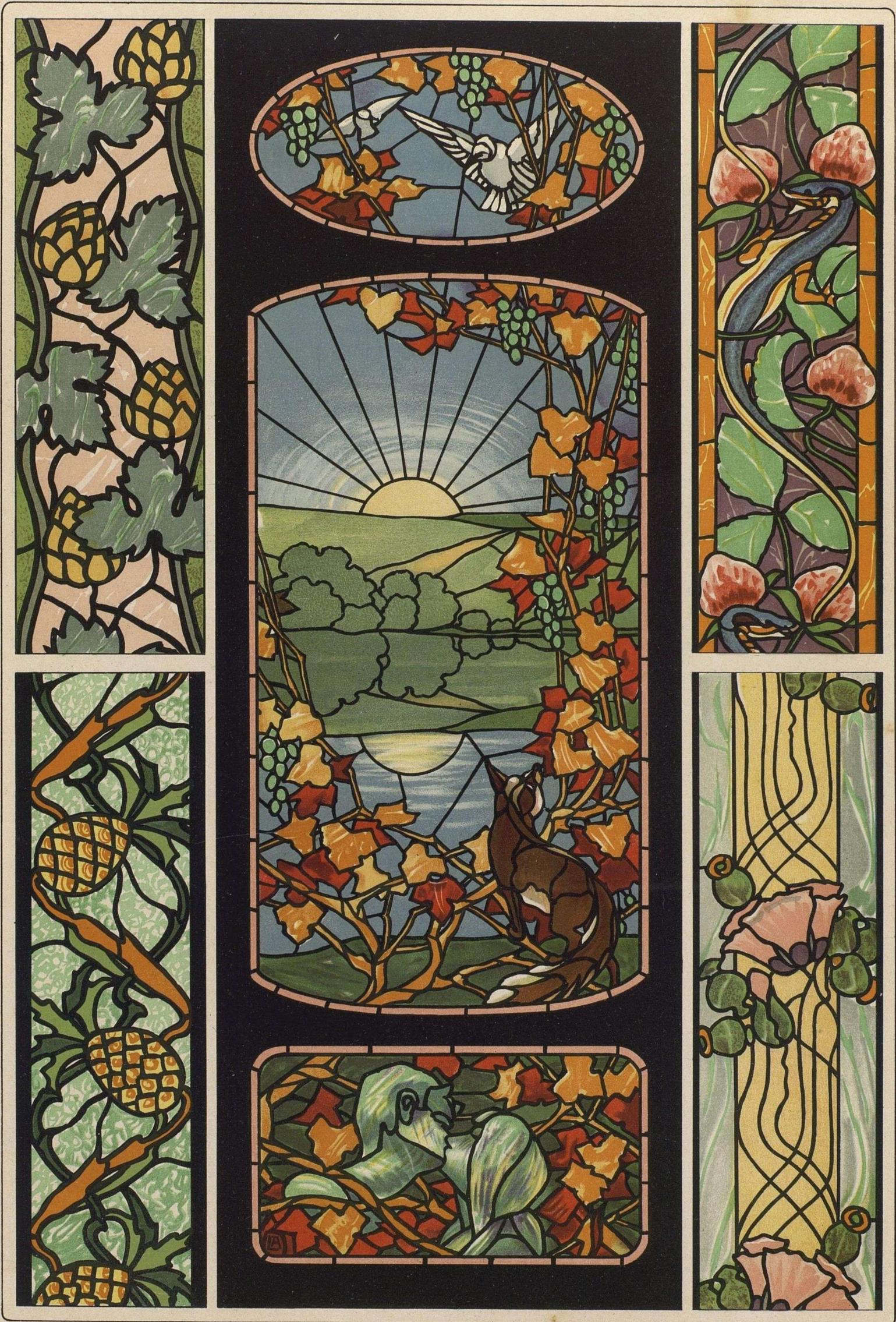


9 9



B. 15.

ARNOLD LONGRIN.



BRUNO HESSLING

BUCHHANDLUNG FÜR ARCHITEKTUR UND KUNSTGEWERBE

BERLIN SW., ANHALT-STRASSE 16/17.

NEW YORK 64 EAST 12TH STREET.

BEHRENS, Maler und Lehrer C., Blattformen. Abdrucke nach der Natur. Eine Sammlung von etwa 500 Blättern einheimischer wie ausländischer Pflanzen, in natürlicher Grösse aufgenommen. 80 Lichtdrucktafeln. 34 × 48 cm. In Mappe **Mk. 48.—**.

„Die Kreide.“ 1900 No. 6:.... Dem Autor gelang es, mittels eines eigenartigen Verfahrens Aufnahmen von Pflanzenblättern zu erzielen, welche die Natur in der vollkommensten Weise wiedergeben. Wie sich die Blattformen unter Beibehaltung der Originalgrösse in überraschender Schärfe abzeichnen, so ist auch die Struktur der Blätter bis auf das feinste Aederchen deutlich erkennbar. Durch die bewundernswerte Naturwahrheit dieser Blattbilder werden auch die besten Werke ähnlichen Inhalts bei weitem übertroffen. Künstler, Kunsthandwerker, Musterzeichner, Lehrer u. s. w. werden die prächtig ausgeführte Sammlung nach dem ersten Einblick in dieselbe lieben und wertschätzen. Um das Werk auch für Schul- und Studienzwecke geeignet zu machen, ist ein ausführliches Register mit den botanischen und volkstümlichen Namen beigegeben, mithin dürfte es ein Herbarium nicht nur ersetzen, sondern in mancher Hinsicht sogar übertreffen können.

BÉRAIN, JEAN, Decorationsmotive im Style Ludwigs XIV. Lichtdrucktafeln nach d. Originalstichen in d. Ornamentstichsammlg. d. Kgl. Kunstgewerbemus. zu Berlin. 42 Taf. 35 × 52 cm. In Mappe **Mk. 36.—**.

VON BOUCHER, FRANÇOIS, Die Charakterköpfe der Trajans-Säule. Motive zur Ausführung in Stein, Stuck, Eisen, Bronze, Holz, Thon etc. 11 Lichtdrucktafeln. 35 × 52 cm. In Mappe **Mk. 12.—**.

EICKMANN, Maler und akad. Lehrer, HEINRICH, Akte. Kunststudien über den nackten menschlichen Körper. Männliche, weibliche und Kinderakte, Gruppen, Gewandstudien und einzelne Körpertheile, wie Hände, Füsse etc. 120 Lichtdrucktafeln nach Naturaufnahmen. 32 × 41 cm.

In 3 Serien in Mappe zu je **Mk. 24.—**.
Die Kunst-Halle 1900 No. 20: Ueber die Notwendigkeit von Akt-Aufnahmen sind die Ansichten der Künstler geteilt. Aber es würde sich für alle Fälle um die Frage handeln, ob das, was selbst nicht unbedingt notwendig ist, trotzdem Nutzen stiften kann. Und da möchte ich in Uebereinstimmung mit dem Herausgeber dieser „Akte“ gern mit „Ja“ antworten. Nicht allein, dass es zahlreiche Künstler giebt, die — obwohl sie sich eigene Modelle halten — dennoch manchmal eines bildlichen Korrektivs bedürfen, es werden auch namentlich Landschaftler, welche für kleine figürliche Staffage Nachhilfe und Anregung suchen, ferner Kunsthandwerker, die für Entwürfe kleiner Modelle, für Ornamentik etc. sich der menschlichen Gestalt gern bedienen, solche Akt-Aufnahmen in vorzüglichem Lichtdruck als ein recht wünschenswertes und nützlich Hülfsmittel betrachten. Vor allem scheint mir aber grade in der systematischen Art dieses Atlas der menschlichen Gestalt und ihrer wichtigsten Theile, dieser „Kunststudien über den nackten menschlichen Körper“, wie der Untertitel des Werkes lautet, etwas sehr Wertvolles für Lehr- und Lernzwecke geboten zu sein. Und in diesem Sinne möchte ich allen Interessenten für solche „Kunststudien“ die Anschaffung der Akt-Aufnahmen warm empfehlen. Auch eine Anzahl von Wandmotiven, die neben den Körperdetails, Händen, Armen, Beinen, zur Aufnahme gelangt sind, wird dem Käufer der Sammlung willkommen sein.

FRILING, H., Ornamentale Decorationsmotive. Entwürfe im Renaissance-, Barock- und Rococo-Styl. 2 Serien von je 15 Lichtdrucktafeln. 32 × 48 cm. Jede Serie in Mappe **Mk. 15.—**.

— **Moderne Flachornamente,** entwickelt aus dem Pflanzen- und Tierreich. Ideen für textiles Musterzeichnen und decorative Malerei aller Art, in Sonderheit Ornamente für Gewebe, Druckstoffe, Stickereien, Tapeten, Decken- und Wandmalereien, Glasmalereien und für alle Zweige des Kunstgewerbes, die sich der Flächenverzierung bedienen. 2 Serien von je 24 Lichtdrucktafeln. 34 × 48 cm. Jede Serie in Mappe **Mk. 32.—**.

— **Ornamentale Ideen.** Skizzen in der Kunstrichtung der Neuzeit. Ein Motivenschatz für Architekten, Bildhauer, Goldschmiede, Ciseleure, Kunstschlosser, Decorationsmaler, Glasmaler, Lithographen. 60 Tafeln. 32 × 41 cm. In 10 Lieferungen zu je **Mk. 3.—**.

Die hervorragende Bedeutung Frilings für das gesamte moderne Kunstgewerbe ist von den Autoritäten längst willig anerkannt, und gleichmässig mit seinem steigenden Einfluss wächst die Verbreitung seiner Werke, die als reiche Fundgrube vortrefflicher Motive allseitig gewürdigt werden. Auch der Glasmaler und Kunstglaser findet darin eine ausserordentliche Fülle für seine speciellen Zwecke brauchbarer Entwürfe, denn Friling versteht es in ganz überraschender Weise, Tier- und Pflanzenformen, den Menschen, biblische Gestalten und Götzen, Feuer und Wasser, Himmel und Erde mit einander zu combiniren und zu verweben. Es giebt nichts, was der Künstler nicht in seinen Formenkreis hineinziehen könnte, ohne ihm den Stempel modernen Geistes aufzuprägen, seien es vom Winde bewegte Pflanzen, tanzende Schmetterlinge, Boote, welche über die stürmische See fahren, Jagdtiere, Heiligenbilder, Wappenschilder, merkwürdige Ungeheuer, der Nickelmann oder sonst ein irdisches oder überirdisches Geschöpf.

— **Malereien.** Farbige Entwürfe zur Verzierung von Decke und Wand, zumeist in der Kunstrichtung der Neuzeit. 3 Lieferungen von je 10 Tafeln in reichstem Farbendruck. 34 × 52 cm. Jede Lieferung in Umschlag **Mk. 20.—**.

Auch in diesem Werke kommen die von Autoritäten oft gerühmten Eigenschaften Frilings — seine unerschöpfliche Phantasie, sein hochentwickeltes mit allen Stylarten vertrautes Formgefühl, seine glänzende Darstellungsgabe, sein ausgeprägter Sinn für Farben- und Tonabwägung — in hervorragender Weise zur Geltung und erheben es weit über den Durchschnitt zu einem Meisterwerk, aus dem nicht nur der Dekorationsmaler, sondern darüber hinaus jeder Kunstgewerbler eine Fülle neuer Anregungen schöpfen kann. Dabei ist die technische Wiedergabe mit solcher Sorgfalt und Vollkommenheit ausgeführt, dass jede Tafel auf die Bezeichnung eines Kunstblattes Anspruch erheben darf, und jeder Kunstfreund sie mit Vergnügen betrachten wird.

HUBER, Architekt WILHELM, Rococo. Ornamente und Decorationsmotive. 6 Lichtdrucktafeln. 34 × 48 cm. In Mappe **Mk. 8.—**.

JESSEL, LOUIS, Glasmalerei und Kunst-Verglasung. Unter Mitwirkung von bedeutenden Malern und Architekten. 60 lithographische Tafeln. 28 × 36 cm. In Mappe **Mk. 45.—**.

KUMSCH, Prof. E., Barock-Ornamente. Facsimiledrucke nach Originalen aus dem 18. Jahrhundert. 10 Lichtdrucktafeln. 30 × 43 cm. In Mappe **Mk. 8.—**.

KUMSCH, Prof. E., Rococo-Ornamente. Facsimiledrucke nach Originalen aus dem 18. Jahrhundert. 10 Lichtdrucktafeln. 30 × 43 cm. In Mappe **Mk. 8.—**.

— **Japan-Album.** Decorative japanische Handzeichnungen im kgl. Kunstgewerbe-Museum zu Dresden. 30 Lichtdrucktafeln. 30 × 43 cm. In Mappe **Mk. 20.—**.

LAUDIEN, M., Deutsche Frauengestalten. Compositionen für decorative Malereien in Sonderheit für Brandmalerei und Glasmalerei. 8 Lichtdrucktafeln. 20 × 50 cm. In Mappe **Mk. 10.—**. Einzelne Tafeln **Mk. 1.60.**

MEISTERWERKE schweizerischer Glasmalerei. Herausgegeben vom Historisch-antiquarischen Verein in Winterthur. Nach den Originalen aufgenommen. Erklärender Text von Dr. A. Hafner. 60 Licht- und Farbendrucktafeln mit 16 Seiten Text. 48 × 64 cm. In Mappe **Mk. 160.—**.

Der hohe Rang, den die schweizerischen Glasmalereien in der Kunstgeschichte einnehmen, voraus jene von der Neige des 15. bis zum Anfang des 17. Jahrhunderts, die durch die rühmlichen Namen von Hans Holbein, Nicolaus Manuel, Urs Graf, Karl von Aegeri, Tobias Stimmer, Daniel Lindtmeyer, Josef und Christof Murer, Werner Kübler, Franz Fallener, Jacob Spengler u. A. illustriert werden, ist zwar allgemein anerkannt, aber doch fehlte es bisher an einem Werke, das einen Ueberblick giebt über das Beste, das die Schweiz von dem einst so reichen Schatz der Väter noch gerettet und erhalten hat, und das gleichzeitig nicht allzuweit zurücksteht hinter dem naiven Charakter der Composition, sowie dem eigenartigen Styl, der raffinierten Technik der Glasmaler und der satten Farbenpracht der Originale. Diese Lücke auszufüllen, wurde von dem historisch-antiquarischen Verein in Winterthur eine Kommission ernannt, deren jahrelangen Bemühungen die hier erwähnte Publikation ihr Erscheinen verdankt. Es sind darin vorwiegend Werke der profanen Kunst aufgenommen, wie sie die alten Rath-, Zunft- und Schützenhäuser, ja auch die Gasthäuser und Privatwohnungen mit ihren farbenleuchtenden Gebilden schmückten, als herrliche Denkmale eines höchst eigentümlichen, frischen und poesiereichen Lebens.

Damit der Eindruck jener Zeit, da die Glasmalerei noch eine lebende Kunst und ein charakteristischer Bestandteil des Volkslebens war, der Gegenwart in treuesten Spiegel zur Kenntnis gebracht werde, wurden die vorhandenen Scheiben unmittelbar und meist in der vollen Grösse der Originale wiedergegeben, so dass die miniaturmässige Sauberkeit und unendliche Zartheit der Ausführung, die minutiöse Versenkung ins Detail, worin die Glasmaler excellirt haben, in den Reproduktionen deutlich erkennbar bleibt. Ein Teil der Tafeln wurde im reichsten Farbendruck ausgeführt, um auch den mächtigsten Zauber, durch welchen Glasgemälde wirken, und die Glut und Kraft des Kolorits, an dem eine farbenlustige Zeit wie an einem frischen Quell sich labte, wiederzugeben, soweit dieses eben bei Nachbildungen auf dem Papier möglich ist.

MOSE, Kunstgewerbeschuldirektor FERDINAND, Ornamentale Pflanzenstudien auf dem Gebiete der heimischen Flora. Eine Anregung für Lehrende und Lernende in Wort und Bild. 26 Seiten Text mit Illustrationen und 30 Tafeln mit 80 Pflanzenbildern und ca. 160 Anwendungen. 25 × 33 cm. In Mappe **Mk. 12.—**.

NORMAND, Architekt CHARLES, Empire. Ornamente, Möbel, Geräte etc. aus der Zeit Napoleons I. Lichtdrucke nach dem im Jahre 1803 unter dem Titel: „Nouveau recueil en divers genres d'ornaments et autres objets propres à la décoration“ in Paris erschienenen Werkes. 36 Tafeln. 29 × 40 cm. In Mappe **Mk. 18.—**.

REHLENDER, Architekt und Maler G., Allerlei Sinnbilder. 1000 Entwürfe: Symbole, Allegorien, Vignetten, Chimären, Embleme, Attribute, Cartouchen, Zierleisten, Initialen, Ornamente, Trophäen, Heraldische Motive und sonstige decorative Vorbilder. Ein Formenschatz für Architekten, Bildhauer, Modelleure, Stuckateure, Holz- und Elfenbeinschnitzer, Vergolder, Gold- und Silberarbeiter, Graveure, Ciseleure, Lithographen, Formschneider, Musterzeichner, Porzellan- und Glasmaler, Glasätzer, Dekorationsmaler, Xylographen, Kunstgewerbe- und Handwerkerschulen u. A. 2 Serien von je 24 Tafeln mit erläuterndem Text. 34 × 48 cm. Jede Serie in Mappe **Mk. 18.—**.

— **Diplome, Adressen, Urkunden, Ehrenbürger- und Lehrbriefe,** Widmungen, Gedenkblätter, Plakate und verschiedener graphischer Zierrat in allen Stylarten mit Bevorzugung der neueren Kunstrichtung. 25 Lichtdrucktafeln. 34 × 48 cm. In Mappe **Mk. 36.—**.

SCHALLER, E. J., E. EWALD, MAX KOCH, J. JÜRS, P. SCHOBELT u. A., Figürliche und allegorische Compositionen für Plafond- und Wand-decoration, Zwickelfelder, Glasmalerei, Fächer, Mosaiken und sonstige decorative Zwecke. Skizzen und ausgeführte Entwürfe. 30 Lichtdrucktafeln. 37 × 49 cm. In Mappe **Mk. 36.—**.

WESTPHAL, Kunstglaser und Glasmaler LOUIS, Kunstverglasungen. Farbige Entwürfe für Fenster jeder Art. Ein Vorlagenwerk für Architekten, Glaser, Fachschulen und Bibliotheken. 2 Serien von je 16 Farbendrucktafeln. 25 × 36 cm. Jeder Teil in Mappe **Mk. 12.—**.

Dieses Werk, hervorgegangen aus der Praxis eines anerkannt hervorragend tüchtigen Fachmannes, bringt auf 32 farbig ausgeführten Tafeln eine reiche Sammlung Vorlagen für profane und kirchliche Kunstverglasungen aller Art. Sämtliche Entwürfe sind ohne Schwierigkeit und mit geringen Mitteln ausführbar, dabei aber doch, wie die farbige Wiedergabe erkennen lässt, von einer stimmungsvollen Wirkung.

WIEGAND, MARTIN, Figurale Flächendekorationen. Compositionen und Vorlagen für Dekorationsmaler, Glasmaler, kunstgewerbliche und Musterzeichner, Lithographen etc. 20 Tafeln. **Mk. 15.—**.

Das Werk enthält Allegorien der Tages- und Jahreszeiten, der bildenden Künste, des Handels, der Industrie, der Liebe, des Rheingold, von Wein, Weib, Gesang u. a.: eine Sammlung, deren grosser Motivenreichtum jedem Kunsthandwerker eine Fülle brauchbarer Vorlagen bietet.

Ausführlicher, reich illustrirter Katalog steht Interessenten gern zu Diensten.

9

